

# Die Einstimmung auf Weihnachten begann auch bei der GJU

## Adventswochenende am DNG

**Die Adventszeit ging für die Multiplikatoren und Präsidiumsmitglieder der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher im Schülerwohnheim des Deutschen Nationalitätengymnasiums Budapest besonders familiär los. Sie haben zusammen leckere (ungarn-)deutsche Gerichte gekocht und gebacken, alte Traditionen kennengelernt, es wurden Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Geschäftsführerin Zsuzsanna Ritzl berichtet.**



**Wetschescher Christkindl in Aufführung der Hartianer**

Heutzutage ist es für uns besonders schwer, unsere Leute anzusprechen, alle sind während des Jahres beschäftigt mit ihrem eigenen Schul- oder Arbeitsleben. Eben deshalb bereitete es uns eine große Freude, dass diesmal die Mehrheit des internen Teams anwesend sein konnte. Wir konnten unser Leben zum Anfang der Adventszeit ein bisschen verlangsamen und so Muße zur Entspannung gewinnen. Das wäre ja genau das Wesen der vorweihnachtlichen Periode. Und wir meinen, dazu gehört auch, den Multiplikatoren so manches aus dem Leben des Ungarndeutschtums zu zeigen. Am ersten Abend hat Károly Radóczy, Jugendreferent der



**Gemeinsames Singen mit Károly Radóczy**

LdU, das Wetschescher ungarndeutsche Christkindlspiel präsentiert, das sie mit dem Hartianer GJU-Freundeskreis 2017 in mehreren Ortschaften vorgetragen haben. Wir haben uns einen Kurzfilm angeschaut, der auch im Rahmen des ungarndeutschen Jugendfilmfestes Abgedreht! vorgestellt wurde. Wir haben mithilfe von Karesz auch einige Lieder des Christkindlspiels einstudiert. Anschließend haben wir uns in lockerem Rahmen an die schönsten Erlebnisse des aktuellen GJU-Jahres erinnert und seine besten Videos angeguckt.

Am Samstag spielte die (ungarn-)deutsche Gastronomie die Hauptrolle. In der Küche des Wohnheims haben wir aus dem Ketschinger Küchenkalender 2021 eine typische Spezialität, nämlich „Eigeprent Sauerkraut mit Krumbjennpreis“ (Sauerkraut mit Einbrenne und Kartoffelpüree), zubereitet. Danach haben wir Stollen gebacken, ein charakteristisches deutsches Weihnachtsgebäck, das auch die Deutschen in unserem Dorf gut kennen. Den Duft konnte man im ganzen Haus riechen. Dass davon fast nichts übrig geblieben ist, versteht sich ja von selbst! Am Abend folgten wieder gemütliche Adventsstunden bei Tee und Glühwein. Wir haben unsere nagelneuen Gesellschaftsspiele ausprobiert und dabei natürlich viel Spaß gehabt.



**GJU-Köchinnen**

**Vielen Dank an das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat für die Förderung unseres angenehmen Adventswochenendes und an alle Teilnehmer, die sich auf die schönste Zeit des Jahres mit uns einstimmen wollten.**

## Die Vorsilvesterfeier fällt 2021 wieder aus

**Liebe GJULer,**

leider müssen wir uns mit einer traurigen Nachricht melden. Das GJU-Präsidium musste auf die aktuelle Pandemie-Situation ebenfalls reagieren und eine verantwortungsvolle Entscheidung – im Einverständnis mit den Nadascher Organisatoren – bezüglich der Vorsilvesterfeier treffen. Aufgrund der rasant steigenden Infektionszahlen müssen wir unser so beliebtes Ereignis 2021 wieder absagen.

**Vielen Dank für euer Verständnis!**

**Gute Gesundheit wünschen wir euch allen, hoffentlich sehen wir uns bald wieder!**

**Euer GJU-Präsidium**

**GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher**

Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: [buro@gju.hu](mailto:buro@gju.hu), Internet-Adresse: [www.gju.hu](http://www.gju.hu)

Verantwortlich für die GJU-Seite: **Martin Surman-Majeczki**

+36 70 342 0374